

CONET Technologie AG

Frankfurt am Main

Anhang des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2006

1. Allgemeine Grundlagen

Der Abschluß der CONET Technologie AG, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr 2006 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorschriften der § 266 Abs. 2 und 3 und § 275 HGB. Mögliche Zusammenfassungen nach § 265 Abs. 7 HGB wurden nicht vorgenommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag eine kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 1 HGB.

2. Bilanzierung und Bewertung

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert, die Finanzanlagen zu Anschaffungskosten angesetzt. Einzelwertberichtigungen waren nicht erforderlich. Ebenso ergab sich kein Anlaß für pauschale Wertberichtigungen.

Bei den Rückstellungen wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Rückstellungen zur Erfassung latenter Steuerbelastungen sowie Rückstellungen nach § 249 Abs. 1 Satz 3 HGB waren nicht zu bilden. Die Verbindlichkeiten sind zum Nennbetrag angesetzt.

3. Änderungen von Bewertungs- und Bilanzierungsregelungen

Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsregelungen gegenüber dem Vorjahr sind nicht erfolgt.

4. Erläuterungen zum Jahresabschluß

Erläuterungen zur Bilanz

Die sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalwert ausgewiesen, sie betreffen im wesentlichen Steuererstattungsansprüche.

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen in Höhe von Euro 1.800.000,00 handelt es sich um die Anteile an einem Tochterunternehmen, der CONET Solutions GmbH, 53773 Hennef. Die Gesellschaft besitzt 100 % der Anteile an diesem Unternehmen. Das Eigenkapital dieses Unternehmens betrug zum 31.03.2006, dem Bilanzstichtag des Rumpfgeschäftsjahres vom 01.01.2006 bis zum 31.03.2006, Euro 2.515.091,59. Der Jahresüberschuss betrug für dieses Rumpfgeschäftsjahr Euro 330.469,89.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens erhöhten sich im Geschäftsjahr von Euro 45.060,79 auf 335.932,03 Euro. Abschreibungen hierauf wurden nicht gebildet.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von Euro 104.790,04 bestehen im wesentlichen (Euro 93.046,83) aus Aufwendungen für Rechts- und sonstige Beratung sowie Abschluß- und Prüfungskosten, im übrigen aus Beiträgen und Fremdleistung sowie Nebenkosten des Geldverkehrs.

Sonstige Angaben zum Jahresabschluß

Es bestanden zum Bilanzstichtag keine Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB in Verbindung mit § 268 Abs. 7 HGB.

5. Erläuterungen zum Kapital

Zum Bilanzstichtag betrug das Grundkapital der Gesellschaft 1.850.000,00 Euro. Es ist aufgeteilt in 1.850.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien ohne Nennbetrag und ist voll eingezahlt. Es war im Geschäftsjahr von 50.000,00 Euro mit Eintragung der am 06.12.2005 beschlossenen Kapitalerhöhung ins Handelsregister am 20.02.2006 um 1.800.000,00 Euro erhöht worden.

Es kommt ein Betrag von 400.000,00 Euro aus den zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung (Genehmigtes Kapital 2006/I, siehe nachfolgend) geleisteten Einlagen hinzu. Die Einlagen waren zum Bilanzstichtag eingezahlt, die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgte erst nach dem Bilanzstichtag am 17. Januar 2007. In der Vorjahresbilanz war ein vergleichbarer Posten aus einer früheren Kapitalerhöhung i.H.v. 1.800.000,00 Euro

noch unter dem Gezeichneten Kapital ausgewiesen. Die bilanzrechtliche Auffassung zum Ausweis einer solchen Position hat sich geändert; die Gesellschaft trägt dieser Änderung mit der gewählten Ausweismethode Rechnung.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 05.10.2006 ermächtigt worden, das Grundkapital bis zum 30.09.2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu Euro 400.000 durch Ausgabe stimmrechtsloser Vorzugsaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen ist (Genehmigtes Kapital 2006/I).

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

6. Beteiligungen an der Gesellschaft

Der Gesellschaft ist mit Schreiben vom 07.02.2006 die folgende an ihr bestehende Beteiligung, die jedoch keine Mehrheitsbeteiligung war, mitgeteilt worden:

CONET Holding GmbH, Kapellenhofweg 18, D 50859 Köln

Mit Schreiben vom 07.12.2006 teilte dieses Unternehmen dann mit, dass es eine Mehrheitsbeteiligung an der Gesellschaft erworben hat.

7. Konzernzugehörigkeit und Offenlegung

Die Gesellschaft erstellt einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht gemäß § 290 HGB und reicht diesen beim elektronischen Bundesanzeiger ein.

8. Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand bestand aus folgenden Mitgliedern:

Rüdiger Zeyen,
Vorsitzender des Vorstands, Dipl.-Inf., Hennef,
einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Zuständig für Beteiligungen, Strategie.

Herr Zeyen ist Geschäftsführer der CONET Solutions GmbH, Hennef,
sowie Geschäftsführer der CONET Informationssysteme GmbH, Neubrandenburg
(seit 21.02.2006 Vorsitzender des Vorstands, zuvor Vorstandsmitglied)

Klaus Armbrust,
stellv. Vorsitzender, Bankkaufmann, Gelnhausen,
einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Zuständig für Finanzen, Controlling, Organisation, Rechnungswesen.
Herr Armbrust ist Vorstand der RG Securities AG, Frankfurt am Main,
Vorstand der neu gegründeten RG Beteiligungs AG, Frankfurt am Main,
Vorstand der RG Asset Management AG, Frankfurt am Main,
Mitglied des Aufsichtsrates der ECM Beteiligungen AG, Frankfurt am Main
sowie Mitglied des fakultativen Aufsichtsrats der CONET Solutions GmbH.

Herr Nicolaus von Rintelen,
Kaufmann, Tegernsee.
Gründungspartner und geschäftsführender Gesellschafter der specTra
Industriekapital GmbH sowie der specTra Real Estate GmbH
(bis 31.08.2006)

Der Aufsichtsrat bestand satzungsgemäß aus drei Mitgliedern. Er setzte sich im
Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Dr. Gerd Jakob,
Vorsitzender, Diplom-Kaufmann, Storrington, UK.
Herr Dr. Jakob ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der neu gegründeten RG
Beteiligungs AG, Frankfurt am Main,
Vorsitzender des Aufsichtsrates der RG Asset Management AG, Frankfurt am Main,
Vorsitzender des Aufsichtsrates der CONET Technologie AG, Frankfurt am Main,
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der ECM Beteiligungen AG, Frankfurt am
Main.
Dr. Jakob ist darüber hinaus Vorsitzender des Aufsichtsrates der RG Securities AG
und der RGE Energy AG.

Hans-Jürgen Niemeier,
stellvertretender Vorsitzender, Dipl.-Math., Köln.
Herr Niemeier ist Geschäftsführer der CONET Holding GmbH
sowie Vorsitzender des fakultativen Aufsichtsrats der CONET Solutions GmbH.

Dr. Burkhard Immel,
Rechtsanwalt, Bad Soden.
Herr Dr. Immel ist Mitglied des Aufsichtsrates der RG Securities AG ,
Mitglied des Aufsichtsrates der neu gegründeten RG Beteiligungs AG, Frankfurt am
Main,
Mitglied des Aufsichtsrates der RG Asset Management AG, Frankfurt am Main,
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der RGE Energy AG, Frankfurt am Main.

Frankfurt am Main, den 27. Juni 2007

CONET

Technologie AG

Goetheplatz 4 - 60311 Frankfurt am Main



Rückstellungsspiegel

(Anlage zum Anhang)

Zweck	Datum	Anfang	Verbrauch Betrag	Auflösung Betrag	Zuführung Betrag	Stand
<u>Abschluß- und Prüfungskosten</u>		9.000,00	-9.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00
Abschluß- und Prüfungskosten		9.000,00	-9.000,00			
Prüfung akt. Geschäftsjahr	31.12.2006				10.000,00	
<u>Sonstige Rückstellungen</u>		0,00	0,00	0,00	12.000,00	12.000,00
Finanzbuchhaltung		0,00			12.000,00	
<u>Gesamtsumme</u>		9.000,00	-9.000,00	0,00	22.000,00	22.000,00